

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Peter Ulbrich
(PERSÖNLICH)

SS 2015: Auswertung für Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Ulbrich,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s15 - verwendet, es wurden 10 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dr.-Ing. Peter Ulbrich

SS 2015 • Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme
ID = 15s-EZS2
Rückläufer = 10 • Formular v_s15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,34
s=0,58

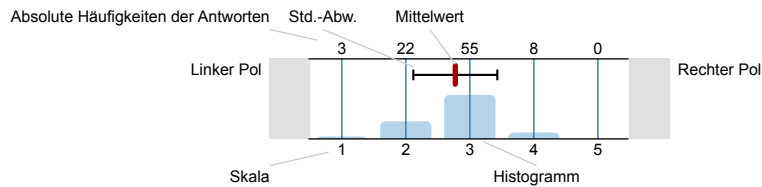
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,48
s=0,71

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey

Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!

Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text"/>	2
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text"/>	1
MB • Maschinenbau	<input type="text"/>	1
ME • Mechatronik	<input type="text"/>	5
WING • Wirtschaftsingenieurwesen	<input type="text"/>	1

n=10

2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

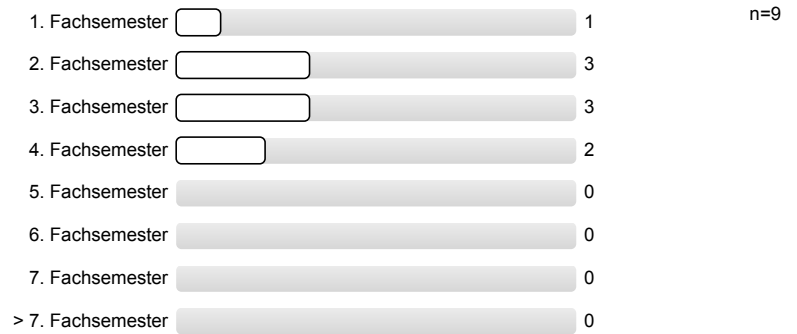
B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text"/>	0
M.Sc. • Master of Science	<input type="text"/>	10
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text"/>	0
M.Ed. • Master of Education	<input type="text"/>	0
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text"/>	0
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text"/>	0
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text"/>	0
Sonstiges	<input type="text"/>	0

n=10

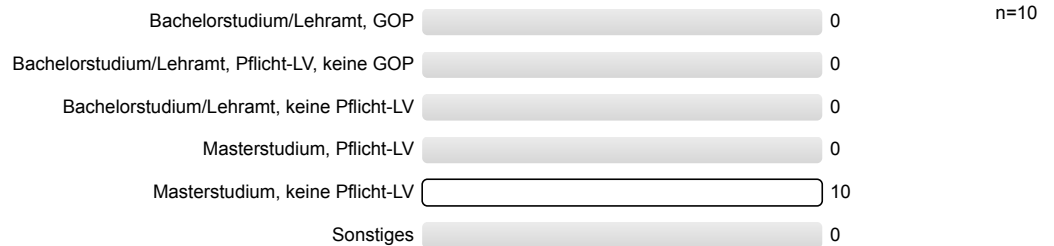
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



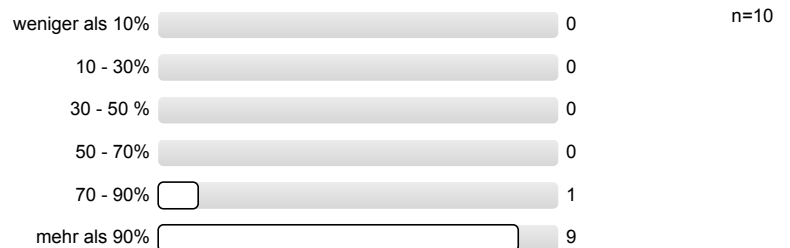
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

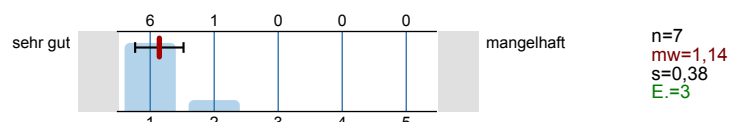


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

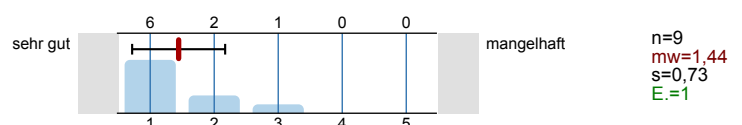


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

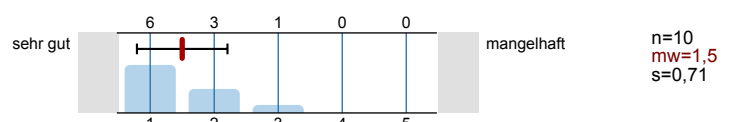
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



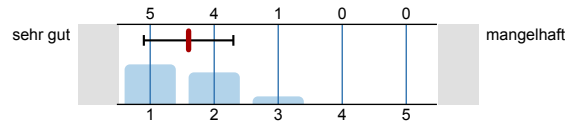
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?

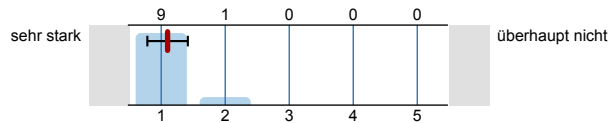


- 3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



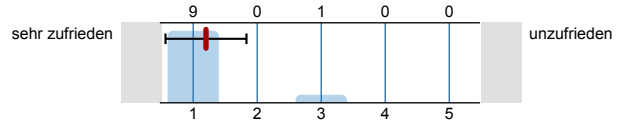
n=10
mw=1,6
s=0,7

- 3.5) ►► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



n=10
mw=1,1
s=0,32

- 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



n=10
mw=1,2
s=0,63

4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

- 4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- -Es wird immer wieder Bezug auf Praxisthemen genommen
-Ich muss mir die Vorlesungsfolien nicht selbst ausdrucken
- Einblicke in Forschungsergebnisse.
Aufzeigen wo die Vorteile / Nachteile liegen und der Vergleich mit gängiger Praxis.
- Gute Struktur, Anwendungsbeispiele aus Praxis

- 4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Nachbereitung des Stoffes anhand der Folien ist nur schwer möglich, da sie nicht ausführlich genug sind, zu aufwändig (insbesondere in Verbindung mit den Übungen)

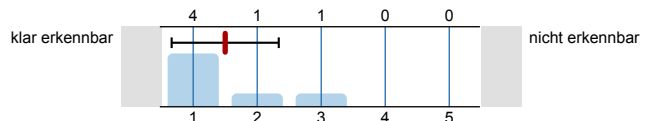
- 4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

Ja, gerne! 6
Nein, danke! 2

n=8

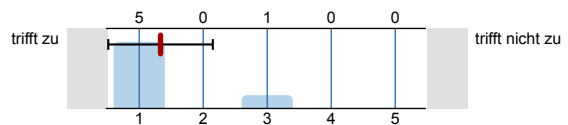
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

- 5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



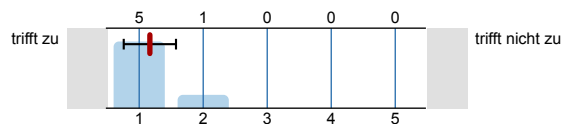
n=6
mw=1,5
s=0,84

- 5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



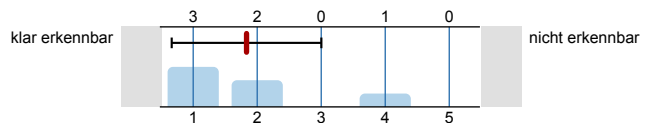
n=6
mw=1,33
s=0,82

- 5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.



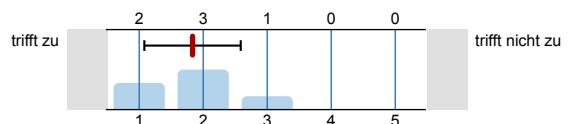
n=6
mw=1,17
s=0,41

- 5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



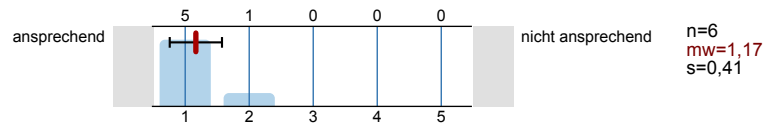
n=6
mw=1,83
s=1,17

- 5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

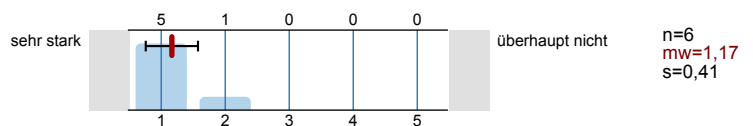


n=6
mw=1,83
s=0,75

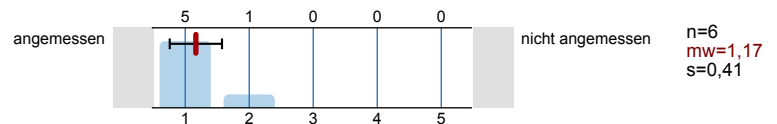
5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



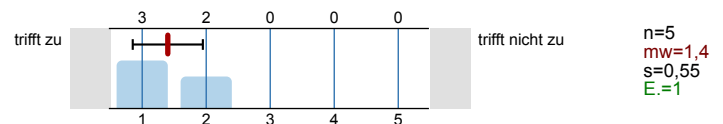
5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



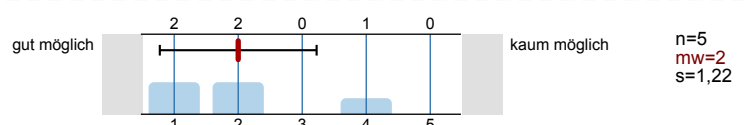
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



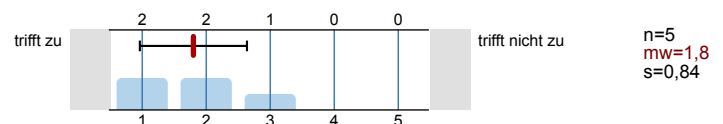
5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

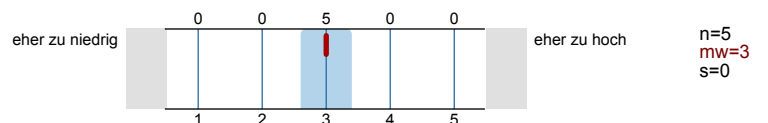


5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

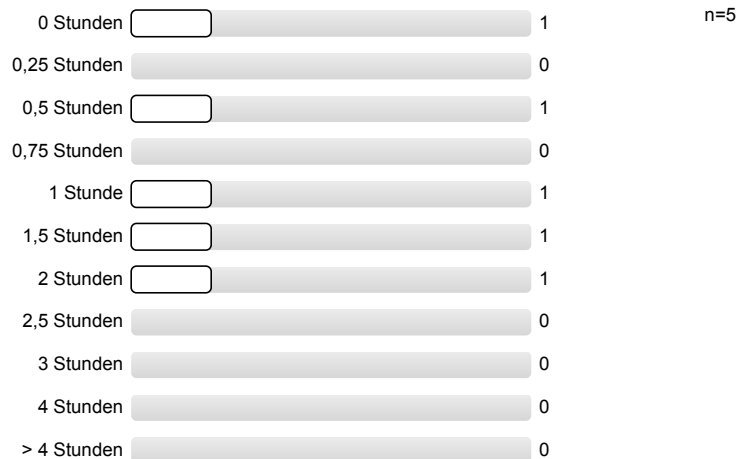


6.

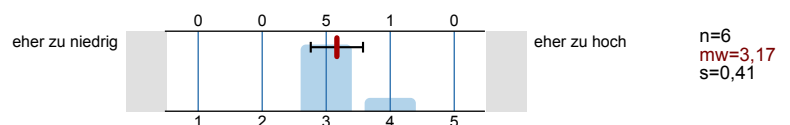
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

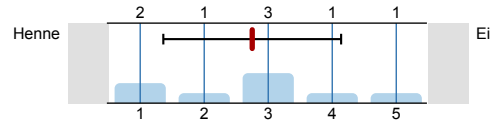
7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?
 (falls er Fragen definiert hat).

Ja, gerne! 8
 Nein, danke! 0

n=8

8. Vom Dozenten gestellte Fragen

8.1) Kontrollfrage: Was war zuerst da?



n=8
 mw=2,75
 s=1,39

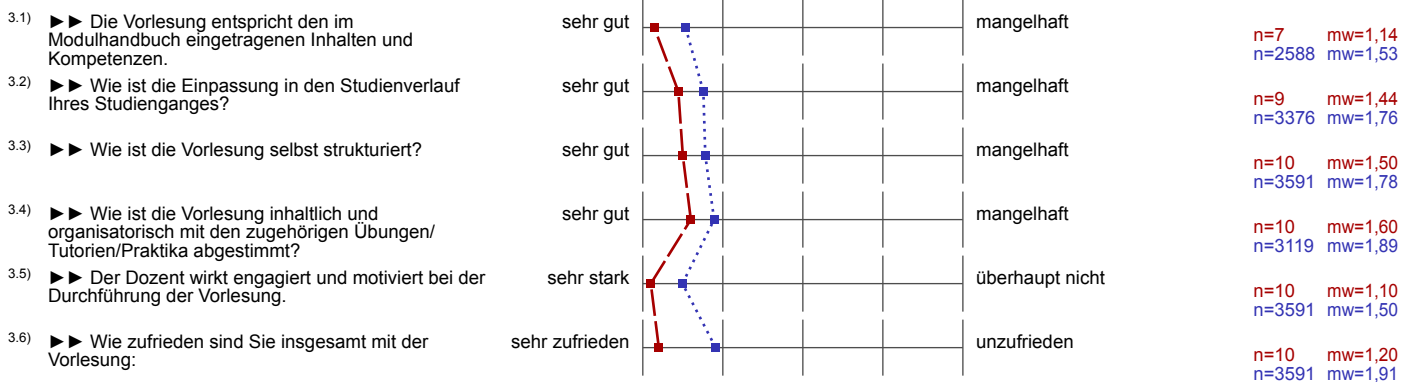
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Peter Ulbrich
 Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme (15s-EZS2)
 (Name der Umfrage)

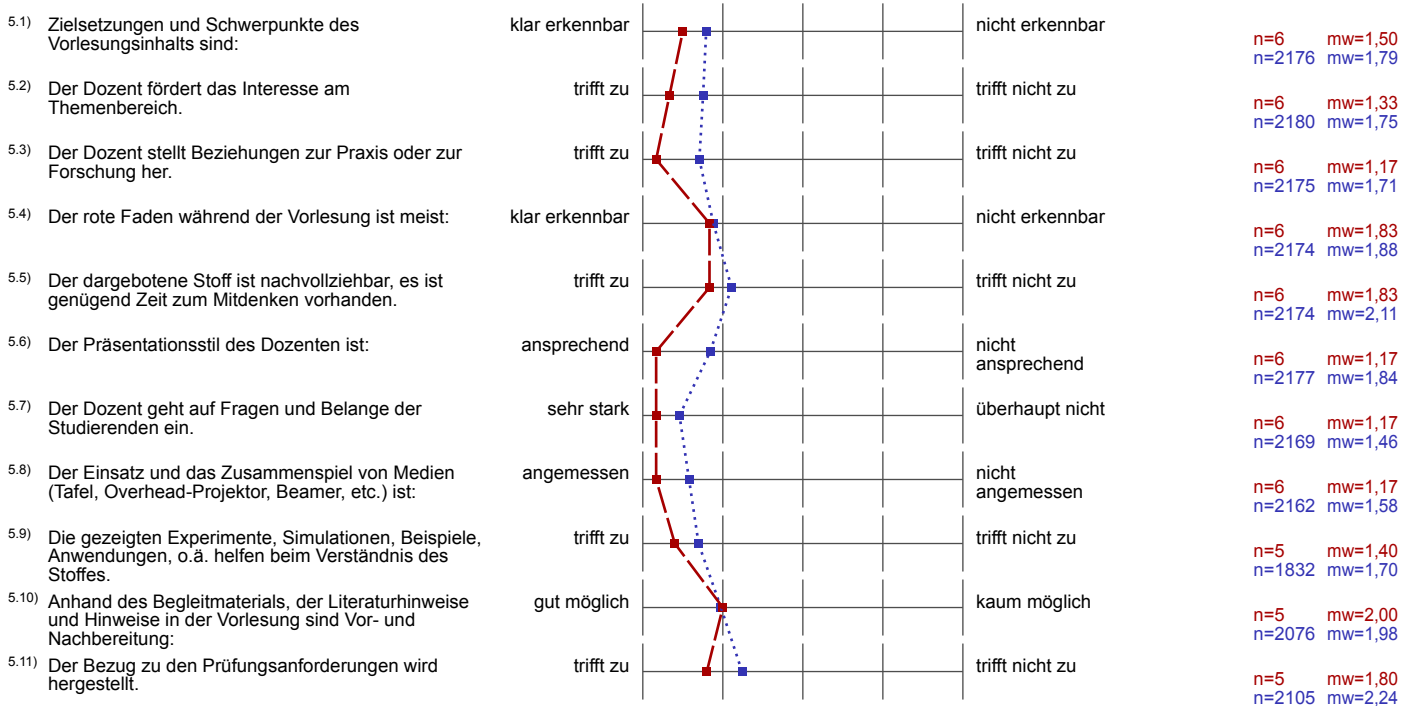
Vergleichslinie: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



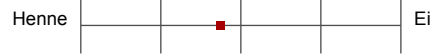
6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=6 mw=3,17
n=2046 mw=2,91

8. Vom Dozenten gestellte Fragen

8.1) Kontrollfrage: Was war zuerst da?



n=8 mw=2,75